



Klimawandel und Entwicklung

Das klimapolitische Engagement des BMZ

HINTERGRUND

- Das **Pariser Abkommen** ist das erste **universell verbindliche** Klimaabkommen. Für die Umsetzung des Abkommens formulieren Länder **nationale Klimabeiträge (Nationally Determined Contributions, NDCs)**.
- Die **Agenda 2030** mit ihren 17 „**Sustainable Development Goals**“ (SDGs) berücksichtigt neben der sozialen auch die ökonomische und ökologische Dimension nachhaltiger Entwicklung; der Klimaschutz ist mit SDG 13 ein eigenes Ziel.

KLIMAFINANZIERUNG

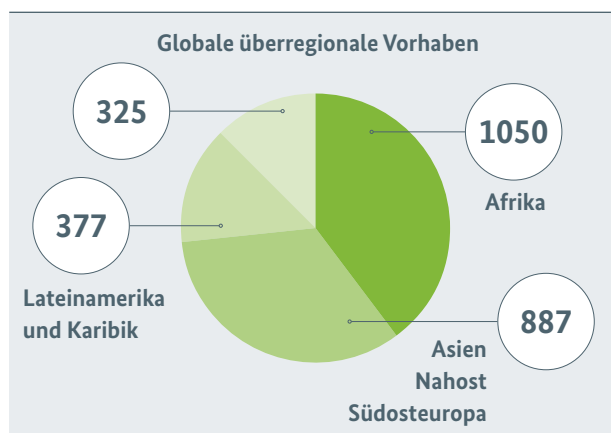
- Deutschland unterstützt Entwicklungs- und Schwellenländer, den Ausstoß von Treibhausgasen zu vermindern und die Folgen des Klimawandels abzufedern.
- Das deutsche Engagement trägt damit zur Erfüllung der Kopenhagen-Zusage (Klimakonferenz 2009) bei: Industrieländer sollen **ab dem Jahr 2020 jährlich 100 Mrd. US-Dollar aus öffentlichen und privaten Quellen für den Klimaschutz und Anpassung in Entwicklungsländern** bereitstellen und mobilisieren.

- Im Jahr 2017 hat die Bundesregierung etwa **3,65 Mrd. Euro an internationaler Klimafinanzierung** aus Haushaltsmitteln zugesagt.
- **80–90 Prozent der jährlichen deutschen Klimafinanzierung stammen aus dem Haushalt des BMZ**. In den bilateralen Klima-Vorhaben des BMZ wurden im Jahr 2017 61 Prozent für Klimaschutz und 39 Prozent für Anpassung an den Klimawandel eingesetzt.
- Zudem leistet Deutschland einen wichtigen Beitrag durch die Mobilisierung von Kapitalmarktmitteln über die KfW Bankengruppe und ihre Tochtergesellschaft, die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG). **Insgesamt summierten sich die deutschen öffentlichen Beiträge zur internationalen Klimafinanzierung 2017 damit auf 6,73 Mrd. Euro.**
- Über die Laufzeit der Vorhaben, die vom BMZ allein 2016 angestoßen wurden, werden **voraussichtlich 240 Mio. t CO₂ eingespart**. Dies entspricht mehr als **100 Kohlekraftwerken**. Durch Anpassungsprojekte des BMZ 2016 konnten rd. 29 Mio. Menschen direkt unterstützt werden.

Deutsche Klimafinanzierung aus öffentlichen Haushaltsmitteln 2005–2017, in Milliarden Euro



Bilaterale Klimafinanzierung des BMZ 2017 nach Regionen, in Millionen Euro



ZENTRALE KLIMAINITIATIVEN

- Mit der vom BMZ mitgegründeten **NDC-Partnerschaft** unterstützen wir 66 Entwicklungs- und Schwellenländer, ihre nationale Klimabeiträge (*Nationally Determined Contributions*) schnell und effektiv umzusetzen. 17 Industrieländer und 19 Entwicklungsbanken sowie internationale Organisationen engagieren sich. Rund 40 Mitgliedsländern werden bereits konkret bei der Umsetzung unterstützt.

So helfen wir Uganda 90 Prozent erneuerbare Energie bis 2030 zu erreichen. In Kenia sollen der Waldbestand auf 10 Prozent ausgedehnt und degradierte Flächen wiederhergestellt werden.

Das BMZ hat bislang über 60 Mio. Euro speziell für die NDCP zur Verfügung gestellt.

- Die **Globale Partnerschaft für Klima- und Katastrophenversicherungen** und Risikofinanzierung, die **InsuResilience Global Partnership**, wurde 2017 von der Bundesregierung zusammen mit Partnern der G20 und V20 (ärmsten und verwundbarsten Länder der Welt) gegründet. Die Partnerschaft zählt bereits mehr als 50 Mitglieder aus Industrie- und Entwicklungsländern, NROs, Privatwirtschaft, Entwicklungsbanken und Forschung.

Deutschland hat insgesamt 130 Mio. Euro für die Partnerschaft zur Stärkung der Resilienz armer und verwundbarer Menschen zugesagt.

- Die **Africa Renewable Energy Initiative** fördert erneuerbare Energien in Afrika. Dazu sollen 10 Gigawatt bis 2020 installiert und der Energiezugang verbessert werden.
- Die **Energising Development (EnDev) Initiative** verbessert den Zugang zu Strom und moderner Kochenergie in 25 Partnerländern in Afrika, Lateinamerika und Asien. Seit 2005 wurden 20 Mio. Menschen, 20.000 soziale Einrichtungen und 45.000 kleine Unternehmen beim Zugang zu erneuerbarer Energie unterstützt.
- **Wald:** Mit dem **REDD+-Ansatz** werden Emissionen durch Abholzung verringert. Das laufende REDD+-Portfolio beträgt 904 Mio. Euro, das BMZ-Wald-Portfolio beträgt insgesamt rd. 2 Mrd. Euro.

Darüber hinaus unterstützt das BMZ die **African Forest Landscape Restoration Initiative**. Ziel ist es, 100 Mio. ha Wald und baumreiche, produktive Landschaften in Afrika wiederaufzubauen. Derzeit beteiligen sich 27 afrikanische Partnerländer.

- **Deutsch-Indische Solarpartnerschaft:** Unterstützung des indischen Ausbauziels von 100 Gigawatt Solarenergie bis 2022 durch Förderung von Solaranlagen, dezentrale ländliche Elektrifizierung durch Solaranlagen sowie Solarparks. Deutschland hat 1 Mrd. Euro in Aussicht gestellt.
- Mit der **Transformative Urban Mobility Initiative** bauen wir nachhaltige Mobilitätssysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern auf und schaffen innovative Lösungen für die Megastädte von morgen. Bereits 4 Mio. Tonnen CO₂ konnten so eingespart und täglich 250 000 Menschen sicher bewegt werden.

Das BMZ investiert dabei u.a. in die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften und innovative Pilotvorhaben in Klein- und Mittelstädten.

MULTILATERALES ENGAGEMENT

- Das BMZ engagiert sich sehr stark in den **drei multilateralen Klimafinanzierungsinstitutionen** *Green Climate Fund*, *Global Environment Facility* und *Climate Investment Funds*.
 - In den **Green Climate Fund** hat das BMZ 750 Mio. Euro investiert (2014–2018), Deutschland ist damit **einer der wichtigsten Geber des Fonds**.
 - Bei der **Global Environment Facility** ist das BMZ mit einem Beitrag von 420 Mio. Euro zweitgrößter Geber (2018–2022), bei dem Unterfonds für die am wenigsten entwickelten Staaten mit bisher 332 Mio. Euro sogar der größte Geber.
 - An den **Climate Investment Funds** (seit 2008) hat sich das BMZ mit 550 Mio. Euro beteiligt
- **Multilaterale Entwicklungsbanken**, wie die Weltbank oder regionale Entwicklungsbanken, mobilisieren weitere Mittel für emissionsarme und klimasichere Investitionen. Das BMZ nimmt in vielen dieser Banken die Vertretung im Exekutivrat wahr.